

Pressemitteilung

## **KyberKompakt<sup>Pro</sup>: neue Diagnostik zu Mukusbildung und Schleimhautversorgung im Darm (mit Grafik)**

Bei unklaren Abdominalbeschwerden, chronischen Darmerkrankungen und bei Erkrankungen des atopischen Formenkreises können die Darmschleimhaut und der aufgelagerte Mukus durchlässig sein. Unerwünschte Noxen wie Erreger, Schadstoffe oder Allergene können ungehindert in die Darmschleimhaut vordringen. Bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen löst zum Beispiel die eingedrungene natürliche Darmflora die rezidivierende Entzündung aus.

Die neue KyberKompakt<sup>Pro</sup>-Diagnostik vom Institut für Mikroökologie weist zwei Darmbakterienarten nach, die eine zentrale Bedeutung für die Mukusbildung und die Schleimhautversorgung haben. *Akkermansia muciniphila* sorgt für eine ausreichend dicke Mukusschicht, wie auch [aerzteblatt.de](http://aerzteblatt.de) am 14. Mai 2013 berichtete<sup>1</sup>. Die Wirkung des Bakteriums ist indirekt: *Akkermansia muciniphila* baut die Schleimschicht im Darm ab, regt damit aber die Schleimhaut an, neuen Mukus zu produzieren. Obwohl das Bakterium erst vor zehn Jahren entdeckt wurde, macht es drei bis fünf Prozent der gesamten Darmflora bei gesunden Menschen aus.

### **Produktives Team: *Akkermansia muciniphila* und *Faecalibacterium prausnitzii***

Durch den Abbau stellt *Akkermansia muciniphila* außerdem wichtige Nährstoffe für das Bakterium *Faecalibacterium prausnitzii* bereit, das der KyberKompakt<sup>Pro</sup> ebenfalls erfasst. *Faecalibacterium prausnitzii* baut die entstandenen Oligosaccharide zu Buttersäure um - dem Hauptnährstoff der intestinalen Epithelzellen. Buttersäureproduzenten sind für eine gesunde Schleimhaut wichtig, denn sie sind zu 80 Prozent für die Ernährung des Darmepithels verantwortlich. *Faecalibacterium prausnitzii* zählt zu den wichtigsten Buttersäureproduzenten im Darm.

Bei akuten und chronisch-entzündlichen Prozessen im Darm ist eine verminderte Zahl von *Akkermansia muciniphila* und *Faecalibacterium prausnitzii* gezeigt worden<sup>2</sup>. Die gezielte Aufnahme präbiotischer Stoffe mit der Nahrung kann die Vermehrung beider Bakterienarten anregen und damit die Schleimproduktion und die Versorgung des Darmepithels verbessern.

Der KyberKompakt<sup>Pro</sup> erfasst außerdem Markerorganismen der:

- Protektiv-Mikroflora
- Immunmodulierenden Mikroflora
- Proteolytischen Mikroflora

sowie

- fakultativ pathogene Keime
- pH-Wert des Stuhls
- Pilzbesiedlung.

## Literatur

- 1) <http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/54374/Darmbakterium-bekaempft-Uebergewicht-und-Diabetes>
- 2) Sokol H.: Faecalibacterium prausnitzii is an anti-inflammatory commensal bacterium identified by gut microbiota analysis of Crohn disease patients. Proc Natl Acad Sci U S A. 2008 Oct 28;105(43):16731-6. doi: 10.1073/pnas.0804812105.

Mehr Informationen unter [www.mikrooek.de](http://www.mikrooek.de)

(ca. 2.350 Zeichen)

**Bitte schicken Sie uns bei Abdruck ein Belegexemplar zu.**

### Pressekontakt:

Dr. Lilian Schoefer

Institut für Mikroökologie

Auf den Lüppen 8

35745 Herborn

Tel.: 02772-981128

E-Mail: [lilian.schoefer@mikrooek.de](mailto:lilian.schoefer@mikrooek.de)

[www.mikrooek.de](http://www.mikrooek.de)

Folgende Grafik steht auf [www.mikrooek.de/presse](http://www.mikrooek.de/presse) zum Download und kostenlosen Abdruck bereit:

